

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Messe- und Marktverzeichnis]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Ebräen be-rüfte er wieder seine G. Schwi-
 ser, die seit-her herangewachsen waren; auch
 er wurde nicht so-gleich erkannt. Schnell
 versammelten sich alle Bekannte und Ver-
 wandte; Jederman wollte ihn sehen und hö-
 ren, wie-wohl man sein niederländisches
 Deutsch nicht recht verstand.

Wenn er nun gleich nicht mehr, wie er
 lange noch im Sinne hatte, seine Wohlthäter
 im Kloster Hadmersleben besuchen konnte, so
 dachte er doch oft an sie u. sprach gerne von ihnen.

Einige Jahre darauf verbeirathete er sich
 in Dattingen und lebte für seine Familie
 und seine Gem. inde. Oft erzählte er seinen
 Freunden und Kindern seine Jugendgeschichte.
 Er hielt auch, was er an jenem gefahrvol-
 len Tage auf dem Baum unfern vom dän-
 schen Lager gelobt hatte; bis zum Untergang
 der Sonne fastete er streng jährlich an einem
 Tage und dankte Gott mit immer gleicher
 Nüchternheit für seine Rettung. Alles, was
 ihm damals begegnet war, blieb treu in
 seinem Gedächtniß; so z. B. hatte er selbst
 eine Freude, so oft er eines Faels gewahr
 wurde; „ein solches Thierchen,“ pflegte er zu
 sagen, „hat mich einen ganzen langen Tag mein
 Elend, meine Gefahr und Noth vergessen lassen.“

Die Geschichte dieses Mannes ist sehr lehr-
 reich. Man lobt gewöhnlich nur die alte
 Zeit auf Kosten der jetzigen und sagt: „Vor
 Alttem war es besser,“ und man weiß es
 nicht, weil man es nicht erlebt hat, daß
 ehedem auch manches sehr Ueble im Schwang
 war, worüber man jetzt laut schreien würde,
 und daß jetzt ganz verschwunden ist. So
 sieht und hört man jetzt nichts mehr in un-
 serm deutschen Vaterlande und in den be-
 nachbarten Ländern von den gefährlichen
 Verbepläßen; unsere Söhne können weit
 herumreisen, sie gerathen nicht mehr in die
 Hände treulosser Werber, welche sie ihrem
 Vaterlande und ihren Familien rauben.

Da ferner unserm Sld vernünftigerweise
 nichts anderes übrig blieb, als sich in sein
 hartes, unverdientes Schicksal zu ergeben,
 und als So: dat, ob man ihn gleich verrä-
 therischer und schändlicher Weise dazu zwang,
 sich dennoch rechtfchaffen in allen Stücken
 zu betragen; so hat er eben dadurch nicht
 bloß seine harte Lage erträglich gemacht,
 sondern auch der Grund zu seiner künftigen
 Achtung bei den Menschen und zu sei-
 ner Gemüthsruhe gelegt. Er lebte, zwar
 in der Schule der Leiden und mannichfaltiger
 Prüfungen und Versuchungen, die er edel
 bestand, vielfältig in seiner Jugend schon
 geübt, mit vielerlei Kenntnissen und Erfab-
 rungen bereichert, in sein Vaterland zurück,
 und da es vorüber war, durfte es ihn nicht
 gereuen, das Alles erlebt zu haben. Er
 dachte und äußerte es auch oft: „Ich habe
 Vieles und Schweres erlebt, es gereicht mir
 aber auf keine Art zum Schaden; Gott hat
 mich zwar wunderbarlich, aber doch gut ge-
 führt.“

Verichtigung und Nachtrag

Der in dem Monatsverzeichnis aufgeführten,
 auf den richtigen Tag des Jahres 1835
 fallenden Märkte.

- Külsheim, Krämermärkte: d. 10. März, 12. Mai,
 9. Sept. und 13. Okt.
 Viehmärkte: d. 11. März, 8. April, 13. Mai,
 10. Juni, 10. Sept. und 14. Okt.
 Naßbad, Viehmärkte: d. 28. April, 1. Sept. u.
 25. Nov. (Die Krämermärkte sind richtig
 angegeben.)
 Seckingen: d. 19. Okt. (statt 20. Okt.) Die übrigen
 Märkte sind richtig angegeben.
 Tegernau: d. 25. März u. 21. Okt. (statt 14. Okt.)
 Waldkirch, Krämerm.: d. 26. Febr. (statt 5. März),
 1. Mai, 30. Juli (statt 23. Juli) u. 26. Nov.
 Viehm.: d. 26. Febr., 30. Juli und 26. Nov.

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hier und da Verichtigungen erforderlich seyn, so wird der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank benugen.

Nach, 1. Donnerstag vor Palm-
 sonntag, 2. Mont. nach Urbani,
 3. Donnerstag nach dem zweiten
 Sonntag im Juli, 4. Donnerstag
 nach Bartholomä, 5. Donnerstag
 nach Michaeli, 6. Mont. nach An-
 dreas, 7. am 22. Dez.; fällt die-
 ser auf einen Sonnt., so wird er
 Montag darauf gehalten, fällt

ader des 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

Kalen, 1 Lichtm. 2 Philipp. Jac. 3 Jac. 4 sonnt. u. Mich. 5 Martin. Adelsheim, 14. August.

Alpirsbach, Vieh- u. Krämermarkt: 1. an Mariä Verkündig., 2. am Pfingstmont., 3. am Dienst. d. 31. Aug. fällt aber der 31. Aug. auf einen Mont. od. sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach d. 31. August gehalten.

Altenstaig, die Amtsstadt, 1 dienst. vor Palmsonnt. 2 donnerst. nach Pfingst. 3 dienst. nach Mar. Seb. 4 dienst. vor dem Adv.

Altheim, 1 Lichtm. 2 Allerh. Altkirch im Sundgau, auf Jacobi und Laurentii.

Enweiler, 1 dienst. nach Matthias 2 dienst. vor Joh., 3 dienst. nach Barthol. 4 dienst. nach Nicolai; fällt aber Nicolai auf einen dienst. so ist der Markt dienst. zuvor.

Oppenweiler, 1 montag nach Allerheilig. 2 mont. vor Palmsonntag. Aisberg, den 25. Juni.

Kuen a. d. Leck, 1 Phil. Jac. 2 Elisab. Muggen, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folg. mont. gehalten.

Zacknang, 1 Krämer- u. Viehmarkt dienst. vor Mar. Verkündig., 2 dienst. n. alt Pancrat., 3 dienst. nach alt Egypt.

Badenweiler, 1. am ersten Dienst. im Juli. 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Baden in der Markgrafschaft, 1. den 1ten dienst. nach Josephstag; zugleich am dritten Jahrmartstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 1ten dienst. nach Martin.

Bablingen, 1 dienst. vor Fastn. 2 dienst. nach Ostern, 3 dienst. nach Pfingst. 4 dienst. nach Matth. 5 dienst. vor dem Christ.; fällt aber der Christ. auf den mittw. so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.

Basel Freitag nach Quat.

Decherbach im Badischen, 2 Krämer- u. Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, der 2te auf alt Bartholom. oder 5. Sept.

Beilstein, 1 Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst. 2 Krämerin. a. Andrá.

Benningheim, 1 mont. nach Rogate, 2 † Erhöhung, 3 Catharina.

Berg, auf Joh. Käufer.

Berneck auf dem Schwarzwald, 1

donnst. vor Georgii, 2 dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3 mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämermarkt; fällt später in der Eharwoche, ist er zwey Tage früher, nemlich dienst. vor dem Grümendonst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judá auf montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Besigheim, 1 Petr. P. 2 Sim. Jud. Deutelspach, 1 donnerst. vor Mar. Verkündig. 2 donnerst. n. Sim. J. Biberach im Kinz. Thal, 1 mittw. n. Pfingsten, 2 mittw. nach Martini.

Bidesheim, dienst. n. dem 25. März dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Sept.

Bietigheim, 1 auf Laurentii, 2 auf Nicolai; fallen diese Tage auf einen samstag, sonnt. oder mont. so wird der Jahrmart jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Birkenfeld, 1 donnerst. vor Lichtm. 2 dienst. vor Ostern, 3 den 21. Jun. 4 Jacobi, 5 den 29. August, 6 auf Lucas, 7 auf Elisabeth.

Bischofsheim am Rhein, 1 Dienst. vor Achermittwoch, 2 Donnerstag an oder nach † Erhöhung. Bischofsheim an der Lauer, 1 auf Fastnachtmontag, 2. Markustag, 3. Pfingstdienst, 4. Kilian, 5. welcher drei Tage dauert, jedesmal den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag, so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang. 6. Martini, 7. Thomastag. Fällt der 2te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.

Blochingen, 1 dienst. nach Ostern, 2 donnerstag nach Elisabeth.

Blumberg, 1 d. 1. Mai, 2 auf den Tag Jacobi, 3 den Donnerstag vor der allem. Kirchweih.

Böblingen, Ros- Vieh- u. Krämermarkt, 1 donnerst. vor Fastnacht, 2 donnerstag nach Ostern, 3 donnerstag vor Sim. und Judá.

Bottwar, 1 auf Matthias, 2 auf Georgii, 3 den Tag vor alt Gall.

Brackenheim, 1 Egypti, 2 Martini.

Bränningen, der 1. am Matthias-tag d. 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Augst. 4. Katharina 25. November.

Breisach, (alt) 1 dienst. nach Lätare, 2 den 22. Aug. 3 Sim. u. Jud. fällt einer dieser letztern Tage auf sam-

stag od. sonst. so ist der Markt montag darnach.

Bretschach, auf Matthäus.

Breiten, Vieh- und Krämermärkte: 1. Dienst. nach Matthias; 2. den letzten dienst. im März, 3. dienst. nach Georgi, zugleich auch Schaafviehmarkt, 4. dienst nach Christi Himmelfahrt, 5. dienst. nach Laurentii, 6. dienst nach † Erhöhung, zugleich auch Schaafviehmarkt, fällt † Erhöhung auf dienst., so ist der Markt an diesem Tag, 7. dienst. nach Allerheiligen, 8. den ersten dienst. im Dezember; Krämermärkte bey 1, 3, 5 und 7 jedesmal mittw. Tags darauf. Fällt Matth., Georgi und Laurentii auf einen dienst., so ist der Viehmarkt den nemlichen, der Krämermarkt aber den andern Tag; fällt Allerheiligen auf einen dienst., so ist der Viehm. den dienst. und der Krämermarkt den mittw. darauf. Den sonntag vor dem Laurentii Viehmarkt ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen sonntag, so wird der Schäfersprung immer den nemlichen Tag abgehalten; 9. Schaafvollemarkt wird immer den zweiten dienst. nach Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

Bühl in der Markgrafschaft hält alle Jahr 4 Krämer- und Viehmärkte, den 1 auf Laurentii, den 2 auf Martini, den 3 auf Matthäi, den 4 auf Philip. u. Jac. falls aber einer dieser Tage auf einen Sonn- od. Feiertag fällt, wird der Markt allzeit dienst. zuvor gehalten.

Bulach hält Vieh- u. Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst. sonnt. oder mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burkheim am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober.

Burlodingen, 1 Vitus, 2 † Erhö.

Calw, dienst. nach Invocavit, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nicolai; fallen aber Michael und Nicolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Candern, der 1. dienst. nach Lätare, der 2. den 25. Nov.; fällt der 25. Nov. auf freitag, samst., sonnt. so ist der Markt dienst. hernach.

Cappel, auf Simon u. Judá, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonntag od. mont. fällt,

so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. und Jud. gehalten.

Cappel unter Rodert, Vieh- u. Krämermarkt, der 1. am zweyten mittwoch nach Johann Baptist, 2. am mittwoch vor Gallus, 3. am mittwoch nach Martini.

Carlsruhe, Mes: 1. den ersten montag bis incl. samstag im Jun, 2. den ersten montag bis incl. samstag im Novemb. Viehmärkte: der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. Mont. im März, 4. am 2. Dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach d. Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. dienst. im August, 9. am 2. dienst. im Sep., 10. am 2. Dienst. Oct., 11. am 1. mont. im Nov., 12. am 1. donnerst. im December.

Constanz, 9. Sept. und alt Conradi. Lenkendorf, 1 donnerst. vor Palmtag, 2. Sim. und Jud.

Derdingen, Amts Maulbronn, 1. auf Lichtmes, wenn aber Lichtmes auf Samstag oder Sonntag fällt, den nächsten dienst. darauf, 2. auf Ostermont., 3. donnerst. nach Martini.

Dettingen, Heidenheimer Amts, dienst. nach Gall.

Dettingen bei Glatten, 1 Lichtmes 2 Kilian.

Dettingen unter Teck, 1 dienst. nach Oftern, 2 dienst. nach Nicolai.

Demningen, 1 Petri und Vauli, 2 Matth. 3 Sim. Jud. 4 Thom.

Diez, 1 mont. nach Antoni, 2 mont. nach Judica, 3 mont. n. Mar. S. 4 mont. nach Andr.

Dizingen, auf Margaretha.

Donauessingen, 1 auf Georgii, 2 auf Joh. u. Paul, fällt auf Joh. u. Paul auf einen freit., samst. od. sonnt. so wird der Markt am mont. darauf gehalten, 3 auf Michael. 4 Mart.

Dornstetten, 1 Ofterdienst, 2 Barthol. 3 dienst. vor Martini.

Durlach, Vieh- und Krämermarkt 1. den 3. dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenzi, 3. auf dienst. nach Sim. u. Judä, 4. auf Mittw. nach d. 2. Advent.

Eichstetten, 5. Mai, 13. Sept. fällt einer auf dienst., wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf so ist er dienst. hernach.

Egeldingen, 1. am Donnerst. vor Fastnacht-Sonntag, 2. am Montag vor Urbanstag, 3. am Donnerst. vor Michaelistag, 4. am Donnerst. tag vor Andreastag.

Elmendingen, 1 Ofterdin. 2 montag nach Allerheil.

Etach im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.; 10. 24. Febr., 20. 23. April, 3 d. 24. Juni, 4 d. 6. Sept., 5 d. 28. Okt. fällt einer auf einen Freitag Samst. od. Sonn. so ist der Markt Montags darauf.

Emmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt dienst. nach Reminiscere, dienst. n. Craudi, dienst. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil. so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai.

Endingen, Dienst. an oder nach 1. Matthias, 2 Barthol., 3 Dithmar. Engen, 1, 2, 3, an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4 donnerst. vor Himmelf. Christi, 5 mont. vor Mar. Geburt, 6 montag nach Martini.

Eppingen, 1. Mar. Verkünd., 2. den 2ten Mittwoch im Mai, 3. an Barthol., 4. Simon u. Jud. Erzingen, dienst. nach Phil. Jac., donnerst. nach Marc.

Ettenheim im Breisgau hält Vieh- u. Krämermarkt am 1. mittw. nach Agatha, Medard., Barthl. u. Martini; fällt einer dieser Tage selbst auf einen mittwoch, so ist auch der Markt an diesem Tag; in d. übrig. 8 mont. wird jedesmal am 3. mittwoch ein Viehmarkt abgehalten.

Ettingen hält Vieh- u. Krämerm. d. 1 auf Matih. in der Fasten, 2 auf Jac. 3 auf Mart., 4 auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt d. dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalten. Den 3. mont. jedes Monats wird Viehm. gehalt., in den Monat, aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalt. Fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein feiert., so wird der Monatsm. d. Werk. darauf gehalten. Jeden mittw. ist Schweinsm. Febringen, 1 mont. vor Lichtmes, 2 montag nach Cantate, 3 Ulrich, 4 Michaeli, 5 Nicolai.

Feldkirch, den 1 auf Johanni, 2 auf Michaeli, 3 auf Thom.

Feldrennach, hält Vieh- und Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. July u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samstag, sonnt. oder feitag, wird der markt donnerstag vorher gehalten.

Forchheim, Viehm. 1. dienst. vor Palmsonnt. 2. dienst. nach der Pfingstw. 3. dienst. n. Laurentz.

4. dienst. vor Gallstag. Frankfurt a. M. hält Mes, die 1 am Ofterdienst, die 2 auf Mar. Seb. Fällt. Mar. S. auf sonnt., mont. dienst. od. mittw. so fängt sie mont. in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samst., so geht sie montags darnach an.

Freiburg i. Breisgau hält Mes 1. auf den montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Oftern, 2. auf den montag bis incl. samst. nach dem zweyten Sonntag im Novbr.

Freudenstadt, 1 an Lichtm., 2 den 1. Mat, 3 d. 24. Jun. 4 an Michael, fällt einer dieser feiertage auf den samst. so ist er dienst. hernach.

Friesenheim, Jahrm. mittw. in der 2. Woche vor der Fastn., u. mittw. vor Galli.

Furtwangen aufm Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. i. May, 2. Vieh- u. Krämer. am mittw. vor Johanni. 3. Viehm. am 1. mittw. im Septbr. 4. Vieh- u. Krämer. auf den 3. Decbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein feiertag, so ist der markt am Donnerst. darauf.

Geisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. in der Woche vor Pfingsten, 3 dienst. nach St. Jacobi 4 dienst. nach Allerseelen.

Geislingen an der Staig, dienst. nach Juvoc. dienst. n. Reminisc. dienst. nach Oculi.

Engendach, Vieh- u. Krämerm. 1 mittwoch vor Georgi. 2 mittwoch vor Martini.

Germerstheim, d. 18. April, sonnt. nach Barthol.

Gernsbach, Krämermärkte: 1. Oftermont., 2. Pfingstmont., 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalt., 4. Christkindels-Markt am mont. vor Weisnachten. — Viehmärkte: 1. Dienst. tag vor Petri Stuhlfeyer, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., 3. dienst. tag vor Bartholomäus, 4. Dienst. tag vor Martini.

Giengen, 1. Mat, 29. Jun, 31. Oct. Gochsheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. vor Iosephus Viehmarkt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm., den Tag zuvor Viehmarkt. Fällt Andr. auf samstag, sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten, Graben, dienst. nach Cathar. dienst. vor Wittfasten.

Gräfenhausen im Schwarzwald, Jahr u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.
Griesen im Kieggau, Jahr u. Viehmärkte: 1 am 3. März, d. i. an Kunigundtag; 2 d. 10. August, neml. an Laurentii; 3 d. 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud.; 4 den 28. Dez., d. i. an unschuld. Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalten.
Grözingen bei Durlach, dienst. nach Fab. Sebast., dienst. nach Georgii, dienst. vor Martini.
Grombach, sonnt. vor Pfingsten.
Grosseltingen, 1 donnerst. u. Pfingst. 2 mont. nach Mart.
Groß-Ingersheim, 1 Mar. Verkünd. 2 dienst. nach Mar. Geb.
Groß-Laubenburg, Jahr u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Hornig., 2. Osterdienst., 3. Pfingst-dienst., 4. Mont. v. Barthol. 5. an Mich., 6. an Sim. und Fallen die 2 letzten auf einen freit., samst. tag od. sonntag, so werden sie an dem darauf folg. montag gehalt.
Güdingen, 1 dienst. vorm Palmst. 2 d. 18. August.
Gundelsheim, 1 Georgii, 2 Jac. 3 sonnt. nach Mich. 4 d. 18. Nov.
Gutenberg, 1 Urban, 2 donnerstag vor Mich.
Hagerloch, 1 mont. n. Lichtmess, 2 montag vor Himelf. 3 Matth. 4 Nicol.
Haiterbach, dienst. nach Matth.
Harmersbach das Thal, 1 sonnt. vor Mar. Geb. 2 auf Galli.
Haslach im Kinzigthal, 1 den 1. mont. in der Fasten, 2 mont. nach Phil. u. Jakob, 3 mont. nach Petr. und Paul., 4 mont. nach Mich. 5 mont. nach Mart.
Halmersheim, a. Neck., Krämerm.: 1. am 1ten donn. im Mai, 2. am 2ten sonnt. nach Mar. Himmelf., 3. donnerst. nach Mar. Dpfer.
Hausach im Kinzigthal, 1 dienst. nach 3 König., 2 dienst. nach Sim. u. Judä, 3 dienst. nach Nicolai.
Habingen, 1 donnerst. u. Kätare, 2 donnerst. n. Viti, 3 an Jakob, 4 donnerst. n. † Erh., 5 donnerst. n. Mart., 6 donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.
Hechingen, 1 mont. vor Georgii, 2 mont. vor Jac. 3 mont. nach Mich. 4 mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.
Heidelberg, 2 Messen: 1. Laurentii, 2.

Simon u. Judä, auf donnerst. bis sonntag fallend, den montag drauf; auf montag bis mittw. fallend, den montag vorher. — Viehmärkte: 1 den letzten mittwoch im Februar. 2 letzten mittwoch im April. 3 letzten mittwoch im August. 4 den 2ten mittwoch im October. Fruchmarkt: jeden Dienstag. — ist dieser ein Feiertag, mittwochs.
Heidenheim, 1 Phil. Jac. 2 Jacobi, 3 Matth. 4 Andr.
Heimrad, montag nach Gallus.
Heiningen, Hof- Vieh- und Krämermarkt, Mar. Verkünd.
Heitersheim im Breisgau, 1 mont. nach Barthol. 2 den 6. Dez.
Heppenheim, Petr. Kettl. u. Andr.
Herbolzheim, 1 dienst. nach Otern, 2 dienst. n. Pfingst. 3 d. 28. Oktbr.
Herrenab (Kloster), 1 dienst. nach Quatimod. 2 den 8. Okt.
Heubach, 1 mittw. vor Pfingsten, 2 mont. vor oder an Mich.
Hörden bei Gernsbach, Vieh u. Krämermarkt auf Osterdienst, dienst. vor Joh. T., auf Mich., fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienst. gehalten.
Hohenbaslach, Phil. und Jac.
Hohenstauffen, 1 Matthias, 2 dienst. und mittw. vor Matthias.
Hornberg, Vieh- und Krämerm., 1 Josephstag (19. März, fällt dieser Tag auf einen Samstag oder sonntag, so wird der markt am montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der markt am Johannesstag vorher. 3 montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den montag, so ist der markt acht Tage hernach 4 donnerstag nach Martini. 5 am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. od. sonnt. so in er mont. darn.
Hüfingen, 1 Osterdienst., 2 Pfingst. dienst., 3 an † Erh., 4 auf Galli, 5 dienst. v. Nicol.
Hohenheim, 1 mittw. nach Jubil. 2 mittw. vor Marienleien.
Inneringen, 1 an † Erf. 2 auf Jakob. 3 an † Erh., 4 an Mariaopferung.
Jebl, Stadt, hält jeden Donnerstag in d. Woche Viehm. u. Krämerm. der 1 donnerstag vor Fastnacht, 2 am Pfingstmontag. 3. am ersten Dienst. im Oktbr. 4. am zweiten Dienst. nach Martini.
Keuzingen im Breisgau, Krämer u. Viehmärkte: den 1. auf dienst. nach Georgii, 2. auf dienst. nach Laurentius, fällt ab. Laurent selbst auf einen Dienst., so ist der markt am nemlichen Tag, 3. auf dienst. vor

Nicolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten Donnerst. im Mai, 3. am 3ten Donnerst. im October.
Kippenheim bei Kahr, 1 auf Matthias 2 auf Ursula; fällt einer auf feittag samst. tag oder sonntag, so wird der markt montag darauf gehalten.
Kirchberg, Paul. Bek., Phil. u. J. Allerheil.
Kirnbach, Dienstag nach Regate, dienst. an oder nach alt. Egdol.
Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm. dienst. nach Trinit.
Klein-Kaufenburg, Vieh- u. Krämermarkt 1 den 12. März, 2. 22. Jul. 3. 23. November, fällt einer auf einen Sonn- od. Feiert. so ist er den folgenden Tag.
Koblenz, auf Lichtm. u. Georgii. und auf Kilian und Thom.
Königsbach, 1 Pfingst. 2 mont. n. Sim. Jud., fällt letzterer auf einen mont. so wird er d. neml. Tag geh.
Königsbosen, 1 auf Georgii, 2. sonnt. nach Matth. 3. sonnt. nach Barb. Kerl, hält Krämer- und Viehmarkt auf Simon und Judä, wenn dies aber auf einen Sonntag fällt, den nächsten Dienstag darauf.
Krenzach, auf Johann, fällt er aber Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist er montags darauf.
Krozingen, 1 den 3. Febr. 2 Kirchweihmontag.
Kilsheim, H. Tauberbischofsheim hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.
Kuppenheim bei Wasstatt, hält Krämer- u. Viehm im Decbr. auf montag vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen montag, so wird d. Markt doch mont. zuvor gehalten.
Kahr: 1. dienst. in der lezt. ganzen Woche vor Ostem, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. lezt. ganzen Woche vor Weihnachten.
Leichingen auf der Alp, 1 Pfingst. 2 dienst. nach Galli, 3 Andr.
Langenau, 1. Ostem. 2. Pfingst. 3. Mich. 4. Thom.
Langenbeutungen, Seb. Dapt.
Langentandel, an Misast., Georgii und Gabi.
Langensteinach, dienst. vor Pfingst. Lauffen, die Stadt, 1 Mich. 2 Thom. Lauffen, das Dorf, 18. Mai.
Leinfelden, 1 Mar. Verk. 2 Pfingst. mont. 2. Jul. 3. Sim. und Jud.

Leipzig, Messe: 1 Neujahr, 2 Jubil. 3 sonnt. nach Mich.
Leznickirch. 1 am 1. mont. i. d. Fast., 2 Osterdienst., 3 Euloiat, fällt aber dieser Tag auf sonntag, so ist der Markt am folgend. Tag, 4 Dienst. nach Michaelis, fällt aber Michaeli selbst auf den Dienstag, so wird der Markt am Tag abgehalten.
Lichtenau in der Markgrafschaft: 1 am 1ten donnest. im Marz; 2 am donnestag vor Michaelis; 3 am donnest. n. dem 4 Adventsonntag (fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tags vorher gehalten).
Lindau, 1 den ersten freit. im Mai, 2 den ersten freit. im Nov.
Löffingen, 1 d. 1. Mai, 2 Matthi, 3 unschuld. Kindertag.
Lörrach, mittw. vor Matthias, und mittw. vor Mathiä.
Lorch, 1 mont. vor Pfingst. 2 mont. nach † Erhöb.
Mahlberg, den 1. mont. n. Mitt.; 2 am ersten donnest. im Aug.; 3 auf Cath. fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.
Malsch, 1 auf dienst. vor Joleph, 2 auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.
Malterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Cathar.
Mannheim, Mess: 1. den 1. Mab, 2. auf Michaelis. Viehmärkte den ersten Dienstag in jedem Monat, nur im Oktober den Dienstag in der letzten Messwoche.
Marbach, 1 Phil. Jak. 2 donnest. od. freitag vor oder an alt Martin, 3 dienst. nach Margaretha.
Markdorf, am Bodensee, Krämermärkte: 1 am montag in der Sebastianswoche, 2 am mont. nach Lätare, 3 am montag nach Dreifaltigk. itz: Sonntag, 4 am montag in der Matthäuswoche, 5 am mont. in d. Woche wo Elisabeth, Landgräfin, fallet. Wen Sebast., Matthäus od. Elisabeth auf einen Sonntag fällt, so wird der Markt am montag darnach, fällt er aber auf einen montag, am Tage selbst gehalten. Auser diesen ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.
Meersburg am Bodensee, mittw. vor Martin.
Memmingen 8 Tag vor Gall.
Merlingen, 1 donnest. n. Georgi, 2 dienst. nach Remigi.

Möhringen, 1 mont. v. Palmsonnt. 2 mont. v. Joh. Bapt. 3 mont. v. Jacobi. 4 mont. n. Mich. 5 mont. v. Sim. u. Judä, 6 montag an od. vor Catharina- u. Konraditag; an letztern 5 ist zugleich Schaasm.
Mönchweiler, 1. montag vor Lätare, 2. Dienstag nach Heiligdreifal. igt. 3. d. 6. Septbr.
Mörskirch, 1 mont. n. Denli; 2 am Pfingstdienst.; 3. an Mara; 4 an Simo. u. Judas; 5 an Lucia.
Mosbach, 1. am Fastnachtdienst.; 2. am Osterdienst.; 3. Joh. Bapt.; 4. am mont. nach Mar. Geb.; 5. auf Martin. Viehmärkte: 1 dienst. nach Mar. Lätare; 2 den letzten donnestag im Februar; 3 den 1ten dienst. im Marz, 4 den 2. dienst. im Mai; 5 den letzten dienst. im Okt.; 6 den 3. dienst. im Nov., oder falls auf einen dieser Tage ein Feiertag fallen sollte, Tags vorher; sodann ein Tuchmarkt auf mittwoch vor Peter u. Paul, und ein Christseim. auf den letzten mittwoch im Nov.
Mühlburg, den 12 Marz, 24. Aug. 30 Nov fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt donnest. zuvor
Mühlheim, d. 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er dienst. hernach gehalten, der 2. dienst. vor Sim. und Jud.
Münchweiler, 1 d. 1. Mai, 2 an Matth.
Neuenburg a. Rhein auf mitt. d. 25. April.
Neuenstein, Mar. Verkünd.
Neustadt a. d. Schwarzw. Vieh: u. Krämerm. 1 auf St. Sebastians-tag d. 20. Jänner, 2 mont. nach Lätare, 3 mont. vor Pfingst. 4 mont. nach Jacobi, 5 an Simon u. Judä; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastians-tag auf den Freitag, Samstag od. Sonntag, wird solcher nächsten mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Septb., Nov., jedesmal am 1ten Dienstage im Monat Viehm.
Neustadt b. Bischen, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. n. Mart.
Nördlingen, Mess 1 d. 1. Cont. nach Diern, 2te 14 Tax n. Pfingst.
Nürtingen, 1 Lichtm., 2 Barthol. 3 Dienst. nach Gallus.
Nusloch, Hans- u. Krämerm. 1 montag vor d. ersten Advents. Sonnt., wenn auf diesen mont. od. Sonnt. Catharinae fällt, am mont. zuvor, 2 am Pfingtdienst. Krämerm.
Oberjettingen, 1 Dienst. n. Remise. 2 Dienst. an od. nach Exodi.
Oberkirch, 1 Philipp und Jacobi, 2. auf Laurenti, 3. auf Nito-

la, fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst. od. sonnt., so ist der markt mittwoch zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donners tag in der Mittelfasten, das ist Donnerstag nach Deuli, der 2te Donnerstag nach Michael.
Oberlenningen, Dienst. vor Mar. Verk. Dienst. vor Mar. Geb.
Oberriengen, 1 Georg. 2 Andr.
Ochsenburg, lest. dienst. im April lest. Dienst. im Okt.
Odenheim, 1 Sept.
Debringen, 1 mont. nach Invocav. 2 Ostermont. 3 Pfingstm. 4 Barth. 5 Sim. Jud.
Offenburg, 1 montag und dienstag nach † Erhöb., 2 mont. u. dienst. nach † Erhöbung.
Osnadungen im Kreisgau, 1 Osterdienst., 2 Heil. † Tag. (14. Sept.)
Ondauken, 1 mont. v. Lichtm. 2 mont. v. Phil. Jak. 3 Dienst. u. Barth.
Oppenau, 1 Joh. Nap. 2 Barthol.
Oppenbeim, 1 Dienst. nach Gab. Seb. 2 den 19. Juli.
Pfalzgrafenweiler, 1 Donnerstag nach Remise. 2 Donn. nach Joh. 3 Donnerst. nach Michael.
Pfeffelbach, 1. Petr. Paul. 2 Andr.
Pforzheim, hält Viehmarkt jedesmal den ersten mont. in jedem Monat, fällt aber ein Fest auf einen solchen Tag, so wird der Viehmarkt sodann den dienst. darauf gehalten; die 4 Krämerm. werden jedesmal im M. Marz, Juni, Oktbr. und Dezbr. den darauf folgenden dienst. oder mittwoch abgehalten.
Pfullendorf, 1 mont. n. Remise. 2 mont. n. Phil. Jak. 3 mont. n. Bartholom. 4 mont. n. Gallus; 5 mont. nach Nisoiat.
Plieningen, 1 Matthias, 2 Dienst. vor Gallus.
Radolszell, Jahrm. am mittw. u. Lätare, am mittw. v. Pfingsten, am mittw. v. Bartholom. am mittw. v. Martini. Viehm. Alle monate vom Anfange April bis Ende Septbr., und zwar in jedem monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Jahrmärkten gilt, ein Feiertag seyn, so wird am Dienstag, und wenn auch dieser ein Feiertag seyn sollte, am darauf folgenden Donnerstage der Markt gehalten werden.
Rangendingen, 1 mont. vor Pfingst. 2 mont. vor Gall.
Rastatt, Krämermärkte: 1 auf montag an oder nach Georgi, 2 auf montag nach Bartholomä. Viehmärkte: der 1. u. 2. jeweils den

Tag nach dem Krämermarkt, der 8. auf Kartharinatag; sollte dieser auf einen Samstag od. Sonnt. fallen, so ist der Markt Mont. darauf. Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tag nach Osterdienst. 2 Mauritian. Nenden, 1 Montag nach Lichtmes, 2 Montag nach Gallus. Rheinfelden, 1. mittw. vor Lichtm. 2. ersten mittw. d. Maimonats 3. mittw. nach Bartholomäustag, 4. mittwoch vor Martini. Rieblingen, 1 mont. vor Fastnacht, 2. 8 Tag nach Ostern, 3. mont. nach Trinit. 4 mont. nach Gallus. Riegel, 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. n. Pet. u. Paul, 3. dienst. n. Michaeli; fällt Michaeli auf einen dienst., so ist der markt den nemlichen Tag. Rottweil, 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Job. Tauf., 5. † Erhöhung, 6. Lucas Ev. Ruff bei Ettenheim, 1 d. 13. März, 2 d. 22. Juli oder Magdalenatag, 3 Thom.

St. Blasien auf den Schwarzwald, 26. Juni. 14. Sept. Fällt einer dieser Tage auf einen sonntag so ist der markt mont. darauf. St. Georgen, bei Willingen, Vieh- und Krämermarkt, der 1ste dienst. v. Palm., 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 5. Mai, 4. d. 22. August, 5. den 11. Oktbr. Fällt einer der drei letztern auf freitag, samstag, sonntag oder montag, so wird der markt dienstag darauf gehalten. St. Jörgen, auf Georgi. St. Mergen, mont. vor Kreulichenam, mont. vor Mar. Geburt. Sasbach bei Achern, auf Catbar. u. wann Catbar. am freitag, samstag oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor. Seckingen, 1. d. 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. d. 30. Nov. Fällt der 1. 2. u. 4. auf sonnt., so ist der Markt den folgenden Montag. Seelbach, 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Michaeli, 4. Katharina. Fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird der markt den folgenden Montag gehalten. Schafhausen, 1 d. 25. Jan. 2 d. 27. Mai, 3 d. 25. Aug. 4 d. 11. Nov. Schenkzell, 1 d. 1. Mai, 2 Barth. 3 Sim. u. Juda. Schiltach, 1 Matthias 24. Febr., 2 Pfingstmontag, 3 Jacobi d. 25. Juli, 4 Matthäus den 21. Sept. 5 Andreas den 30. Nov. Sellengau, mont. nach Fastnacht,

mont. nach Trinit, an Fronfassen im Sept., den Tag nach Andre. Schopshelm, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaeli, dienst. vor Lucia. Schramberg, 1 mont. in d. Mittfast. 2 Virus, 3 Laurentii, 4 Nikolaus. Schriesheim, Viehm., der 1. den ersten dienst. im März, d. 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, d. 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. werden allezeit d. Tag nach dem Viehmarkt abgehalten. Stauffen, Stadt, 1 dienst. in der ersten Fastenwoche, 2 dienst. in der Kreuzwoche, 3 am Jakobitag, 4 Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der markt montags drauf. Stein v. Pforzh., 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. u. Martini. Steinbach bei Bühl, 1. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent.; fällt Valent. auf mittw., so ist der markt am nämli. T. 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein feiert., so ist er Tags vorher, 3. Krämerm. mittw. nach Jacobi, 4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catbarine. Straßburg hält Mes die 1te am Christtag, die 2te auf Jobanni. Stüblingen. 1 mont. n. 3 König, 2 mont. vor Lätare, 3 mont. nach Georgi, 4 mont. n. Frohnleichn. 5 mont. v. Barthol. 6 mont. u. Mich. 7 mont. v. Mart. Tegernau, Vieh- u. Krämerm., 1. mittw. vor sonntag Lätare. 2. mittwochs nach Gallustag. Triberg 3. Febr., 3. May, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Okt., 25. Nov., 27. Dezember. Trochtelfingen, 1 mont. u. Lätare 2 Pfingstdienst. 3 Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonn- oder Donnerstag, so wird der markt an dem darauf folgenden Montag gehalten, 4 Montag vor Martini. Ueberlingen, am ersten Mittwoch im May. Ulm bei Oberkirch, 1. Montag vor Fastn., 2. Montag nach matthäus. Unterachern, Osterdien. Pfingstdien. Unter-Cappel bei Bühl in der markgrafschaft mittw. nach Matth. Willingen, Fahr- und Viehmarkt, 1. am Osterdienst. 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst. 4. an Jacobi den 25. Juli. 5. an Matthäus den 24. Septbr., 6. an Simon u. Juda,

den 23. Oktbr. 7. an Thomastag den 24. Dezbr., 8. Viehm. Fastnachtsdonnerstag. Wöhrbach, Vieh- und Krämermarkt mont. vor Georgi, 2 Montag nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenkranzmontag, 4. Montag nach Martini. Waldkirch, 1. Kräim. u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Phil. Jak., fällt dies. Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag. 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November. Waltenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist. Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht 2. am 1. Donn. im May, 3. am 1. donn. nach Barthol. 4. am 1. donnerstag nach Martini. Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Stuhl., 2. den letzten Dienst. im April, 3. d. letzten Dienstag im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Ebr. Himmelf., 3. dienst. nach All. Heil., 4. diensttag nach Nilolans. Witt an einem der dienst. ein feiert. ein, so wird der Markt den folgenden Tag gehalten. Weyl, 1 Georgii, 2 March. Wiesloch, 1. Osterdienst. 2. Laurentitag, 10. Aug., fällt solcher auf Montag, so ist der Markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder mittw., so wird der Markt d. montag zuvor gehalten; fällt Laurent. aber auf freitag, samstag od. sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden Montag. 3. den 6. Dez. od. Nicol. fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf. Wildstert, den 2ten dienst. im Okt. Wolfach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm. 1 mittw. vor Lätare 2 mittw. vor Pfingst., 3 mittw. vor Laurentii, 4 mittw. vor Gall. und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten. Wolfersweiler, Phil. Jak. Laurent. Mar. Geb., Sim. Jud.; fällt einer auf samst. oder sonnt. ist er dienst. bernaß. Zell im Wiesenthal, Krän Viehmärkte: 1. d. 23. 1 21. Septbr., 3. d. 21. Dez. einer auf sonnt., so ist tags darauf. Zell am Hammersbach, 1 Ost. 2 Pfingstdienst. 3 Barthol. Jud. Fällt letztere auf einen so sind sie Montags darnach. Zuzach, 1 Pfingstdienst. 2 C